



Viele Jubilare bei den Turbo-Schnecken: Von den Mitgliedern, die für zehn- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft ein Präsent erhielten, waren am Sonntagmorgen immerhin neun zur Jahreshauptversammlung in Schneckenhaus gekommen.

FOTOS: MACHATZKE

Ein kleines Feuerwerk der Zahlen

VEREINSLEBEN Turbo-Schnecken präsentieren sich bei JHV bestens aufgestellt für die Zukunft

VON THOMAS MACHATZKE

DIE JUBILARE

Lüdenscheid – Die Turbo-Schnecken Lüdenscheid sind im Alltag die Meisterinnen und Meister des Breiten- und Gesundheitssports in der Lüdenscheider Leibesübungslandschaft. Aber treten sie sich zur Jahreshauptversammlung treffen, dann treten für ein paar Momente die unanfochtenen Meister der Zahlen auf den Plan, dann wird die Versammlung gerne zur Feierstunde der Statistiken und des Zahlenwerks.

Gisela Kaddatz, die am Sonntag für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, durfte als Geschäftsführerin neben Harald Bräcker, der intakte Finanzen des Vereins präsentierte, viele Zahlen vorstellen. Wobei die Mitgliederzahlen immer besonders interessant sind. Im Geschäftsjahr 2018 waren es 2348 Mitglieder und damit 126 weniger als noch in der 2017er-Bilanz. „Mitglieder kündigen heutzutage eher als früher“, sagte Kaddatz, „wir stellen ein typisches Konsumentenverhalten fest. Trotz des kleinen Rückgangs sind wir sehr zufrieden.“

Der Spitzen-Mitgliederwert des größten Lüdenscheider Sportvereins stammt aus dem Jahr 2015 (2487) – der Bestand im Jahr 2018 ist immerhin die Nummer vier der ewigen Statistik. Und, das erläuterte Kaddatz, eigentlich bildet er die Aktivität gar nicht richtig ab. Rechnet man die Kursteilnehmer dazu, die kein Mitglied der Turbo-Schnecken sind, aber im Schneckenhaus sportlich aktiv waren, so haben die Turbo-Schnecken 2018 2864 Menschen sportlich betreut.

141 Kurse haben die Schnecken im Jahr 2018 angeboten, dazu 26 Reha-Kurse. Sie haben in der Mitgliedschaft 389 Reha-Sportler. Ein anderer Wert: 51 925 „Zutritte“

Elf Mitglieder schon seit 25 Jahren dabei

25 Jahre: Marion Bauer, Karl-Heinz Berg, Rolf Hansen, Eva Heider, Gisela Kaddatz, Waltraud Madena-Schmid, Doris Mähler, Rita Steinmetz, Renate Thamer, Christina Timm, Sieglinde Walker

10 Jahre: Mareike Albrecht, Elisabeth Bätz, Christine Brand, Elvira Busch, Nicole Di Stefano, Maritta Götz, Hans Werner Groll, Ilona Groll, Lisa-Marie Groll, Niklas Groll, Roswitha Gronwald, Dirk Große Jüttermann, Lara Haase, Bettina Hecker-Hesse, Christel Herwig, Judith Jörgens, Heidemarie Klatt, Horst Kreinberg, Monika Kuhnke, Reinhard Kuhnke, Viola Link, Dieter Löbel, Diana Loeschke, Regina Löwer, Meike Majewski, Yara Perez Chiarastella, Katrin Raufl, Sabine Reage, Olga Rövenstrunk, Anja Rämennapp, Claudia Runge, Hans Werner Schäfer, Michael Schopp, Alexandra Schmalenbach, Monika Schombel, Renate Semmler, Thomas Solmecke, Nadja Ulrich, Anne Ulrich, Sabine Winter

zum Schneckenhaus wurden im Geschäftsjahr verbucht – im Schnitt 145 Sportler, die pro Tag die Sportstätte genutzt haben. Der Spitzenwert an einem Tag lag bei 343 Aktiven. Erfreulich stellte sich zudem die von Philipp Nübold angestoßene Entwicklung im Nachwuchsbereich dar: Wurde den Schnecken in der Vergangenheit von der lokalen Konkurrenz mitunter vorgeworfen, dass sie keine Jugendarbeit machen würden, so ist die Zahl der Jugendlichen im Verein in den vergangenen drei Jahren von 200 auf 400 gestiegen. „Eine tolle Entwicklung“, nannte „Oberschnecke“ Brigitte Klein dies und lobte die Arbeit von Philipp Nübold und den neu für diesen Bereich gewonnenen Übungsleitern.

Überhaupt war Klein, die am Sonntag als Vorsitzende ebenso wie ihr Stellvertreter Björn Diergardt einstimmig im Amt bestätigt wurde, mit dem Jahr 2018 sehr zufrieden. Sie berichtete von einem regen Sportbetrieb, vielen Aktivitäten (u.a. Vereinsfahr-

ten nach Wien und in den Rheingau) und zudem von Ehrungen wie zum Beispiel der Verleihung der Urkunde für bürgerschaftliches Engagement durch die Staatskanzlei in Düsseldorf.

Gabi Marré (Ressortleiterin Sport) verwies auf drei neue Kursangebote (Kaha, Thai Bo und Zirkeltraining), verabschiedete mit Marlies Klaus-Frank (Nordic-Walking) eine Übungsleiterin, stellte dafür im Gegenzug aber gleich zehn neue Übungsleiter vor: Gebhard Bienaisch (Badminton), Petra Findegenannt (Thai Bo, Kaha), Philipp Nübold (Studio & Fitness), Laura Diergardt, Lucas Litzinger (beide Kinder Breitensport), Gundel Schulte (Ganzkörpertraining), Ayleen Wenzel, Michael Boennen (beide Volleyball), Claudia Waack (Zirkeltraining) und Sonja Ising (Specials).

Auch im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes geht es bei den Schnecken weiter: Zwar verlässt Marcel Laudien, der sich u.a. um die Durchführung des AOK-Firmenlaufes sehr verdient gemacht hatte, die Schnecken und geht zum Studium nach Münster. Mit Katharina Sprecher (Studio) und Malindu Waßmuth (Empfang) hat der Verein gleich zwei neue Bufdis, die direkt von der Schule kommen und bei den Turbo-Schnecken nun eine neue Herausforderung suchen.



Brigitte Klein (links) und Björn Diergardt wurden am Sonntagmorgen im Schneckenhaus einstimmig als Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt.

MITARBEITER-MANAGEMENT

24 Themenblöcke und 13 neue ehrenamtliche Mitarbeiter

Harald Bräcker nutzte die Versammlung am Sonntag im Schneckenhaus, um die Ergebnisse des Projektes „Mitarbeiter-Management“ (MAM) vorzustellen. Nach einer Befragung der Mitglieder, die durch den FLVW begleitet wurde, wurden von den Turbo-Schnecken 24 Themenblöcke „identifiziert“, in denen sie ihr Angebot noch einmal verbessern können. Dazu gehörten u.a. erweiterte Öffnungszeiten, die Qualifikation der Mitarbeiter, die Beschallung des Fitness-Studios oder neue Cardio-Geräte. 13 Themenblöcke davon sind abgearbeitet worden, fünf befinden sich in Arbeit, bei zwei Projekten ist der Ausgang offen. Bei vier dagegen gibt es keine Lösungsansätze (z.B.

bei der Parkplatzsituation am Schneckenhaus). „Der erste Zyklus ist damit abgeschlossen“, stellte Bräcker fest, „eigentlich sollte es nun beim FLVW mit der dritten Stufe weitergehen, aber alle anderen Teilnehmer sind nicht mehr dabei. Wir werden aber nun alleine weitermachen.“ Was Bräcker besonders erfreute: Mit **Susanne David, Sabine Loer, Pamela Klingbeil, Klaus Scherer, Hans-Werner Schäfer, Kai Winter, Dietmar Trinkaus, Irina Kinbas, Claudia Waack, Laura Diergardt, Alisa Knobel, Christian Wedi** und **Lucas Litzinger** wurden durchs MAM-Projekt für die verschiedensten Bereiche der Vereinsarbeit 13 neue ehrenamtliche Mitarbeiter gefunden.



Marlies Klaus-Frank scheidende Übungsleiterin